



ONE WORLD

Sommer-SMS

Sommerrundbrief 2013



Hast du Lust auf einen Praktikumseinsatz in Indien?

- Projekt Strassenkinder (3 – 5 Monate)
- Alters- und Pflegeheim (2 – 4 Wochen)

Interessierte Volunteers (18 – 98 Jahre) können sich jederzeit melden:

Evamaria Kaiser (Luzern / Ruggell FL)

volunteers@one-world.li • weitere Informationen: www.one-world.li

Liebe ONE WORLD-Freunde

SMS ist eine Abkürzung für «short message service». Die drei Buchstaben stehen für «Kurzmitteilungen». Diesen Sommerrundbrief von ONE WORLD gestalten wir in Form von kurzen Nachrichten über die einzelnen Projekte in Indien und Libanon.

Viel Spass beim Lesen!

Marius Kaiser, Pfr.

Jahrmarkt in Eschen FL Samstag, 12. Oktober 2013

ONE WORLD wird wieder mit einem Stand am Jahrmarkt in Eschen (Liechtenstein) teilnehmen. An unserem Stand werden wir Kaffee und Kuchen verkaufen. Wir suchen engagierte Mitarbeiter und Freunde von ONE WORLD, welche bereit wären, einen Kuchen beizusteuern oder den Stand am Samstag für einige Stunden zu betreuen. Herzlichen Dank im Voraus!



Weitere Informationen gibt es auf der Homepage:
www.one-world.li

Für Fragen oder Anmeldung bitte melden bei:
streetchildren@one-world.li • 078 601 76 77

Streetboys Visak



In der Hafenstadt Visakhapatnam (kurz Visak) engagiert sich die Don Bosco-Gemeinschaft für Strassenkinder. ONE



WORLD unterstützt das Projekt immer wieder mit Spenden für kleinere und grössere Anschaffungen und finanziert das Mittagessen für die Kinder in der Brückenschule «Beach Blossom School». Voluntärinnen von ONE WORLD reisen regelmässig nach Visak um einen Beitrag zu leisten. Ich habe im Jahr 2008 für drei Monate im «Shelter» und in der «Beach Blossom School» Kinder unterrichtet und betreut. Im Sommer durfte ich die Kinder und das Projekt noch einmal besuchen.

Anna Meier (Luzern)

Streetgirls Chennai



Gemeinsam mit meinen Zwillingen Gina und Andrin habe ich in den Sommerferien für vier



Wochen den Süden von Indien bereist. Hauptgrund für unsere Reise ist der Besuch bei Mari-laya in Chennai, dem neuen Strassenmädchen-Projekt von OW. So konnten wir die Projektverantwortlichen und ihre Girls kennen lernen. Wir werden nach der Reise bestimmt einiges von diesem Projekt und anderen Erlebnissen zu erzählen haben ...

Natascha Rüede (Hinwil)

Kinder helfen Kindern



Die «Eriksen Girls» Kristina, Julia und Kelly (Thalwil) verraten, warum sie bei diesem Projekt mitmachen:

- «Ich glaube die bedürftigen Kinder haben Freude, wenn sie merken, dass ihnen andere Kinder helfen».
- «Viele Kinder haben viel weniger als ich. Ich will ihnen helfen ein bisschen mehr zu haben».

Auch die «Hollinger Boys» Nils und Yannik sind im Projekt Kinder helfen Kindern aktiv:

Mein Bruder Nils und ich erledigen Büroarbeiten, um für Kinder helfen Kindern Geld zu verdienen.

Als Nächstes planen wir einen Donut-Verkauf!

Nils und Yannik
Hollinger



Sponsorship-Programme



Durch meine fünf Reisen und den regen Email-Kontakt mit unseren acht Projektpartnern bin ich ständig mit unseren Missionsfreunden in Indien in Kontakt. Die meisten Kinder und Jugendlichen, welche wir durch unser Sponsorship-Programm unterstützen, kenne ich persönlich. Ich hoffe, dass ich nächstes Jahr wieder viele von ihnen besuchen kann ...

Rösle Kranz (Eschen FL)



Women for Women



Super! Gemäss dem ersten Statusbericht von unserer indischen «Women for Women» Projektleiterin Ms. Vani konnten mit unserer ersten Spende von CHF 8'000.– in 20 Dörfern für ein Jahr die Saläre der Lehrer der neu gegründeten Abendschulen für Frauen beglichen werden. Total sind in dieser Region 120 Dörfer, welche solche Abendschulen nötig hätten. Es gibt also noch viel zu tun!



Helen Hollinger (Horgen)

Alters- und Pflegeheim Belgaum



Für unser Projekt im Pflegeheim in Belgaum können wir durch unsere Hilfe in neue Rollstühle und feste Zugangswege zum Heim investieren. Herzlichen Dank für die Unterstützung, kind regards

Anka Bröcker (DE)



Spital Mysore



Meine diesjährige Reise im Frühling nach Indien hat mir erneut sehr viel Energie für die Seele gegeben. In Sachen Nächstenliebe ist Sr. Hilary für mich immer ein Vorbild. Behinderten – oder auf der Strasse lebenden Menschen – ohne Vorurteile

zu begegnen, ist nicht immer leicht, aber es ist möglich. Ich bin dankbar alle diese Menschen kennengelernt zu haben. Viele Erlebnisse haben mich sensibler und offener für alles Neue gemacht.



Jolanda Oberholzer-Hübscher (Oberkirch)

Partnerschaft Thalwil – Libanon

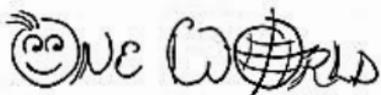


Mitte August konnte ich ein 6. Mal eine Projektreise nach Libanon unternehmen. Ich habe dort u.a. Philipp und Antje von 2:1 getroffen (siehe Homepage/Home rechts unten). In Zahle traf ich nach dem Gottesdienst in St. Joseph die Angehörigen unserer Partnerschaftspfarrei. Durch viele Gespräche und Begegnungen konnte ich mir auch ein wenig ein Bild machen über die Problematik der syrische Flüchtlinge in Libanon: wir wollen durch unsere Pfarrei in Thalwil in diesem Bereich ein neues Projekt starten ...

Marius Kaiser, Pfr. (Thalwil)



Umfrage zum neuen Signet



Auf der Homepage **www.one-world.li** gibt es eine Umfrage bezüglich unserem ONE WORLD-

Signet. Wir stellen dem abewährten Signet fünf Vorschläge gegenüber: welches sollen wir in Zukunft verwenden? Durch Dein «Voting» hilfst Du uns bei der Entscheidung!



Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Wer beim Voting mitmacht, nimmt automatisch an der Verlosung teil und kann einen attraktiven Preis gewinnen, z. B. dieses nigel-nagelneue Velo ...



Vielen Dank für Dein Voting – und viel Glück!



Projektunterstützungen

ONE WORLD • Postfach 1251 • 8800 Thalwil

PC 17-21433-8: *das gewünschte Projekt angeben*

IBAN: CH 89 0900 0000 1702 1433 8 • BIC: POFICHBEXXX

Informationen/Kontakt

www.one-world.li • mail@one-world.li • 078 601 76 77